

EINLEITUNG FÜR DIE LEHRERIN

Lesen Sie bitte Folgendes und denken Sie darüber nach, um sich geistig darauf vorzubereiten, diese Lektion zu unterrichten:

Unser himmlischer Vater möchte, dass wir glücklich sind. Der Plan, den er für uns geschaffen hat, wird oft „der große Plan des Glücklichseins“ genannt (siehe Alma 42:8). Obwohl auch Widrigkeiten ein wichtiger Teil des Lebens sind, können wir uns entscheiden, eine positive Einstellung zu haben, und wenn wir fröhlich sind, können wir auch anderen helfen, optimistischer zu sein.

LERNAKTIVITÄTEN

Beginnen Sie mit einer Aktivität, mit der Sie die Kinder zusammenrufen. Anregungen dazu finden Sie auf Seite 3.

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Anfangsgebet zu sprechen.

Geschichte Ein Kind darf das Bild auf Seite 82 halten. Erzählen Sie die folgende Geschichte:

Maria und ihre Mama gingen spazieren (*zeigen Sie auf Maria und ihre Mama auf dem Bild*). Einige Menschen, an denen sie vorbeigingen, sahen traurig aus (*die Kinder sollen traurig schauen*). Maria fragte ihre Mama: „Warum sind die Leute so traurig?“ Mama sagte: „Ich weiß es nicht, aber vielleicht können wir sie anlächeln und sie fröhlicher machen.“

Als sie weitergingen, sah Maria eine Frau, die ihnen entgegenkam. Maria lächelte sie mit ihrem schönsten Lächeln an (*die Kinder sollen ihr schönstes Lächeln zeigen*). Als die Frau Marias fröhliches Gesicht sah, lächelte sie zurück. Maria sagte: „Es hat geklappt!“ Mama sagte: „Wenn wir uns entscheiden, glücklich zu sein, dann hilft das auch anderen, glücklich zu sein.“

Bitten Sie die Kinder, für Sie zu lächeln. Sagen Sie ihnen, dass ihr Lächeln jedem hilft, sich glücklich zu fühlen. Lassen Sie die Kinder „glücklich“ sagen.

Lied Singen Sie das Lied „Ein Lächeln“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 128) oder sagen Sie den Text auf. Machen Sie die unten beschriebenen Bewegungen dazu. Bitten Sie die Kinder mitzumachen.

Siehst du mal ein Flunschgesicht, (*ziehen Sie die Mundwinkel herunter und machen Sie ein trauriges Gesicht*)

lass es nicht so stehn! (*schütteln Sie den Kopf*)

Dreh es einfach schnell herum,

ein Lächeln will man sehn. (*ziehen Sie die Mundwinkel nach oben und lächeln Sie*)

Flunschgesichter mag man nicht – (*ziehen Sie die Mundwinkel wieder herunter*)

mach ein Lächeln draus! (*ziehen Sie die Mundwinkel nach oben und lächeln Sie*)

Lächelt nämlich dein Gesicht,

sieht alles besser aus. (*nicken Sie*)

Spiel Die Kinder sollen sich im Kreis aufstellen. Sagen Sie ihnen, dass Sie mit ihnen jetzt üben, einander zuzulächeln. Stellen Sie sich vor ein Kind und lächeln Sie es an. Bitten Sie das Kind, auch zu lächeln. Sagen Sie dann: „Komm, wir lächeln noch jemanden an.“ Nehmen Sie das Kind an die Hand, gehen Sie zu einem anderen Kind, und lächeln Sie. Das zweite



TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

Lieder: Kinder mögen Dinge, die sie schon einmal gesehen und gehört haben. Singen Sie immer wieder einmal Lieder aus dieser Lektion oder aus früheren Lektionen. Diese Wiederholung hilft den Kindern, die Lieder zu lernen und sich an die Evangeliumsgrundsätze zu erinnern, die Sie gelehrt haben.

Spiel: Wie bei allen Aktivitäten müssen Sie auch hier das Spiel der Anzahl der Kinder anpassen. Wenn viele Kinder in Ihrer Klasse sind, können Sie zwei oder drei Kinder auf einmal anlächeln.

Kind soll die Hand des ersten Kindes halten und ein weiteres Kind anlächeln. Machen Sie weiter, bis sich alle Kinder an den Händen halten.

Abschluss Sagen Sie den Kindern: Wenn wir uns entscheiden, glücklich zu sein, können wir auch andere glücklich machen. Lassen Sie die Kinder sagen: „Ich kann glücklich sein!“

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Schlussgebet zu sprechen.

FREIGESTELLTE AKTIVITÄTEN

VORBEREITUNG *Für die Wiederholung:* Markieren Sie Seite 67 in diesem Leitfaden, damit Sie die Seite rasch aufschlagen können. Bringen Sie Bilder mit, die etwas darstellen, wofür Sie dankbar sind. Sie können Bilder aus diesem Leitfaden oder aus den Zeitschriften der Kirche verwenden, oder Sie können selbst Bilder zeichnen.

Für die Zeichnung: Kopieren Sie die Zeichnung auf Seite 83 für jedes Kind.

Lied Singen Sie das Lied „Wenn du fröhlich bist“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 125) oder sagen Sie den Text auf. Machen Sie die unten beschriebenen Bewegungen dazu. Bitten Sie die Kinder mitzumachen.

Wenn du fröhlich bist, dann klatsche zweimal laut! (*klatsch, klatsch*)

Wenn du fröhlich bist, dann klatsche zweimal laut! (*klatsch, klatsch*)

Wenn du fröhlich bist, dann zeig es!

Lächle freundlich, jeder weiß es: (*lächeln Sie, zeigen Sie auf das Gesicht*)

Wenn du fröhlich bist, dann klatsche zweimal laut! (*klatsch, klatsch*)

Wiederholen Sie das Lied und ersetzen Sie „klatsche zweimal laut“ zum Beispiel mit „dreh dich mal im Kreis“, „klatsche auf die Knie“ und so weiter.

Bewegungsvers Sagen Sie den folgenden Vers auf und fordern Sie die Kinder auf mitzumachen:

Wenn ich einmal traurig bin, (*ziehen Sie die Mundwinkel herunter*)
verlier ich nicht den Mut,

nein, ich versuch zu lächeln, (*ziehen Sie die Mundwinkel wieder nach oben*)

dann geht's mir wieder gut! (*legen Sie die Hände aufs Herz*)

Wiederholung Wiederholen Sie die zwei Aktivitäten mit den Bildern aus Lektion 15 (Seite 64f.). Erklären Sie, dass wir uns glücklich fühlen können, wenn wir an die wunderbaren Dinge denken, die uns der himmlische Vater gegeben hat.

Zeichnung Geben Sie jedem Kind eine Kopie des glücklich-traurigen Gesichtes auf Seite 83. Lassen Sie die Kinder das Bild anschauen, während Sie noch einmal das Lied „Ein Lächeln“ singen. Helfen Sie ihnen, das Gesicht an den passenden Textstellen umzudrehen.

TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

Freigestellte Aktivitäten:

Setzen Sie unterschiedliche Lehrmethoden ein, damit die Kinder das Interesse nicht verlieren, sondern weiter mitmachen. Verwenden Sie abwechselnd Geschichten, Bewegungsverse, Spiele und Bewegungsspiele. Planen Sie nicht mehr als zwei oder drei Minuten für eine Aktivität ein (siehe *Lehren, die größte Berufung*, Seite 72, 89f.).

Wiederholung:

Wiederholen Sie Aktivitäten aus früheren Lektionen, so oft Sie wollen. Wiederholungen machen den Kindern Spaß und sie lernen dadurch.



Ich kann glücklich sein

